



**Medicus Mundi**

**Schweiz**

Gesundheit für alle

## Medicus Mundi Schweiz: Strategie 2024–2027

---

### *Vision*

**Gesundheit für alle weltweit und eine Schweiz, die sich für das Recht auf Gesundheit engagiert**

Wir haben die Vision einer Welt, in der alle Menschen in einer gesunden Umwelt leben und Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung haben. Niemand wird dabei zurückgelassen. Diese Vision kann innerhalb einer Generation erreicht werden, denn das Wissen und die Mittel dazu sind vorhanden. Die Schweiz übernimmt eine Vorreiterrolle für das Recht auf Gesundheit hierzulande und weltweit.

### *Mission*

**Vernetzung und Kooperation der Schweizer Akteur:innen für eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und für ein glaubwürdiges Engagement der Schweiz in der globalen Gesundheit**

Das Netzwerk Medicus Mundi Schweiz (MMS) wird von Mitgliedern der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft getragen. Es bringt Organisationen und Institutionen zusammen, welche in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit arbeiten und die globale Gesundheit beeinflussen. MMS unterstützt seine Mitgliedsorganisationen darin, sich dem komplexen Umfeld anzupassen und qualitativ zu verbessern.

Das Netzwerk nutzt das gemeinsame Wissen und die kollektive Stimme seiner Mitgliedsorganisationen, um im Dialog mit Entscheidungsträger:innen das Engagement der Schweiz in der globalen Gesundheit zu stärken und sicherzustellen, dass die Schweiz ihre Verantwortung wahrnimmt.

### *Die Themen*

Verschiedene Trends beeinflussen das Recht auf Gesundheit und den Zugang zu einer qualitativ guten Gesundheitsversorgung: Globalisierung und Digitalisierung, demografische Entwicklung und Migration, Kriege, Konflikte sowie die Klimaverschlechterung. Diese Trends nimmt MMS transversal in verschiedenen strategischen Arbeitsbereichen auf. Dabei arbeitet das Netzwerk im Sinne der Agenda 2030 multisektoriell mit den Mitgliedsorganisationen und externen Partner:innen zusammen.

MMS setzt bei seiner Arbeit den Schwerpunkt auf die Rolle der Schweiz in der globalen Gesundheit und den weltweiten Mangel an Gesundheitspersonal. Im Gesundheitsbereich beschäftigt es sich unter anderem mit der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und den dazugehörigen Rechten sowie mit übertragbaren und nicht-übertragbaren Krankheiten. Darüber hinaus befasst sich das Netzwerk auch mit anderen bestehenden und aufkommenden Themen, die für die Gesundheit von Bevölkerungen weltweit relevant sind. Die Mitglieder bestimmen die jährlichen Themenschwerpunkte.

## Wirkungsziele

### 1 Gemeinsames Handeln und Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsorganisationen und aufstrebenden Akteur:innen innerhalb und ausserhalb des Gesundheitssektors

Mitgliedsorganisationen von MMS arbeiten miteinander und mit aufstrebenden Akteur:innen innerhalb und ausserhalb der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und globalen Gesundheit. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Austausch zu intensivieren sowie die Perspektiven neuer Generationen und inspirierende Ansätze zur Lösung von Herausforderungen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit zu berücksichtigen.

#### Output

- 1.1 Informationsdienstleistungen als Grundlage des Austausches und der Vernetzung
- 1.2 Anlässe zur Förderung der Vernetzung und der Zusammenarbeit mit Akteur:innen innerhalb und ausserhalb der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und globalen Gesundheit
- 1.3 Erneuerte und neue Formen der Zusammenarbeit sowie Prüfung der Einführung neuer technischer Lösungen der Zusammenarbeit
- 1.4 Laufend aktualisiertes Stakeholdermapping der Akteur:innen innerhalb und ausserhalb der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und globalen Gesundheit
- 1.5 Plan zur Integration junger und neuer Akteur:innen in die Netzwerkaktivitäten

#### Produkte

- MMS Webseite: Zentrale Informationsplattform für internationale Gesundheitszusammenarbeit und globale Gesundheit in der Schweiz
- MMS News: Nachrichtendienst zu Themen, Trends und Veranstaltungen
- MMS Bulletin: Schweizer Online-Zeitschrift für internationale Zusammenarbeit und globale Gesundheit
- MMS Round Tables: Austausch- und Zusammenarbeitsforum für Mitglieder und externe Partner:innen
- SRHR Fachgruppe: Ständiges Zusammenarbeitsforum von Organisationen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte

### 2 Gemeinsames Wissen schaffen für eine internationale Gesundheitszusammenarbeit der Schweiz, die gegenüber Veränderungen im Umfeld reaktionsfähig ist

Mitgliedsorganisationen von MMS lernen innerhalb des Netzwerks miteinander und voneinander. Sie stützen sich auf faktenbasiertes Wissen. Damit verbessert die internationale Gesundheitszusammenarbeit der Schweiz die Praxis und die Wirkung der internationalen Gesundheitszusammenarbeit weltweit. So werden die Mitgliedsorganisationen gegenüber einem sich laufend verändernden Umfeld reaktionsfähig.

#### Output

- 2.1 Wissensgrundlagen zu zukunftsweisenden Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit
- 2.2 Reflexionsforen des gemeinsamen Lernens
- 2.3 Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Zivilgesellschaft zur besseren Implementierung und Validierung von Projekten und Programmen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit

## Produkte

- MMS Studien: Grundlagen, um die Praxis der internationalen Gesundheitszusammenarbeit weiterzuentwickeln und gegenüber einem sich verändernden Umfeld reaktionsfähig zu gestalten
- Workshops und Laboratorium: Reflexions- und Lernveranstaltungen sowie Lernorte zu Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit, globalen Gesundheit und Zukunftsentwicklung der internationalen Gesundheitszusammenarbeit
- Implementation Research: Plattform zur Vernetzung von Forschung und Praxis, um die internationale Gesundheitszusammenarbeit reaktionsfähig zu gestalten und weiterzuentwickeln

## 3 Im offenen Dialog mit allen Entscheidungsträger:innen das Wissen und Verständnis verankern, dass Gesundheit für alle ein realistisches Ziel ist

Entscheidungsträger:innen entscheiden informiert und faktenbasiert über Themen, welche die internationale Gesundheitszusammenarbeit und globale Gesundheit betreffen. Zu diesem Zweck mobilisiert MMS das Wissen seiner Mitgliedsorganisationen und bringt sich offen in den Dialog mit allen ein. Dazu gehören auch Akteur:innen, die gegenüber den für die globale Gesundheit relevanten Themen wenig Verständnis aufbringen. Mit seiner Arbeit verankert MMS das Recht auf Gesundheit breiter und setzt sich dafür ein, dass die Bedeutung von Gesundheit für alle als realistisches Ziel breit anerkannt wird.

### Output

- 3.1 Fachdialog mit Politik, Wirtschaft und Verwaltung unter Einbezug der Kompetenzen der Mitgliedsorganisationen
- 3.2 Zivilgesellschaftliches Kompetenzzentrum zu ausgewählten Themen der globalen Gesundheit
- 3.3 Advocacy-Dialogpartner für und mit seinen Mitgliedsorganisationen gegenüber Entscheidungsträger:innen
- 3.4 Zivilgesellschaftliche Vertretung in Schweizer Delegationen in Gremien der globalen Gesundheit
- 3.5 Bericht zur Wirkung der Schweiz auf die globale Gesundheit (Swiss Global Health Impact Report)

## Produkte

- MMS Symposium: Bringt Praktiker:innen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und Akademiker:innen mit Fachleuten aus dem weiteren gesellschaftlichen Umfeld und Entscheidungsträger:innen zusammen, um Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und globalen Gesundheit zu diskutieren
- MMS Fachtagung: Debatten und Reflexion über Themen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte
- Politikdialog: MMS stellt das im Netzwerk vereinigte Wissen von Expert:innen den Entscheidungsträger:innen und Akteur:innen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und globalen Gesundheit sowie den Medien zur Verfügung, damit informierte Entscheide getroffen werden können
- Informationen zur Stärkung des gesellschaftlichen Wissens und der Debatten zu globalen Gesundheitsthemen in der Schweiz (Swiss Global Health Impact Report, Blog «med in Switzerland», Podcasts etc.).

## Werte

<i>Weltanschauliche Dimension</i>	
Solidarität	Wir handeln gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen und Partner:innen, um das Recht auf Gesundheit weltweit für diejenigen Menschen zu stärken, die keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu wirtschaftlicher, sozialer und politischer Macht haben.
Gleichheit und Gerechtigkeit	Sozial bedingte Ungleichheit verhindert den Zugang zu Ressourcen, die ein gesundes Leben ermöglichen. Wir engagieren uns für Gleichheit und Gerechtigkeit, damit das Recht auf Gesundheit entsprechend den unterschiedlichen Bedürfnissen verschiedener Bevölkerungsgruppen erreicht werden kann.
<i>Haltungsdimension</i>	
Mut	Das Netzwerk steht für seine Werte und die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen offen ein und ist bereit, beim Einsatz für seine Werte auch Risiken einzugehen.
Optimismus	Weil wir wissen, dass die Menschheit über die Mittel und das Wissen verfügt, Gesundheit für alle zu erreichen, handelt MMS zukunftsgerichtet und lösungsorientiert.
<i>Institutionelle Dimension</i>	
Transparenz	Das Netzwerk arbeitet offen und stellt Interessierten alle notwendigen Informationen über seine Tätigkeit zur Verfügung.
Evidenzbasiert und durch Evidenz informiert	Das Netzwerk gründet seine Arbeit auf wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie den Erfahrungen seiner Mitgliedsorganisationen und deren Partner:innen aus der konkreten Arbeit.
Unabhängigkeit	Das Netzwerk agiert unabhängig und ist nur seinen Mitgliedsorganisationen verpflichtet.
Partizipation	Das Netzwerk stellt die Mitwirkung seiner Mitgliedsorganisationen sicher.
Inklusion	MMS stellt sicher, dass alle Menschen an den Aktivitäten des Netzwerks teilhaben können, und stehen für die Inklusion aller in der globalen Gesundheit ein.
Dialogfähigkeit	Das Netzwerk sucht und führt den Dialog mit allen Stakeholdern unabhängig von ihrer weltanschaulichen Positionierung.

MMS/ml, 3.10.2023